

[4543.] Wir suchen für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendete und jetzt als Einj.-Freiw. dient, zu Ostern unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Lüneburg. **Gerold & Wahlstab.**

[4544.] Für einen meiner Böglinge, der seit 7 Jahren in meiner Handlung thätig ist, suche ich zu dessen weiterer Ausbildung pr. 1. April eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Derselbe ist vortrefflicher, solider Arbeiter, den ich mit bestem Gewissen empfehlen kann.

Gef. Offerten erbitte ich mir direct.

J. Diemer in Mainz.

[4545.] Für einen gut empfohlenen, militärfreien Buchhändler, welcher seit 1869 im Buchhandel thätig und mit allen im Sortiment, Verlag und Zeitungswesen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut ist, suche zu baldigem Antritt eine Stelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Rud. Sieglar in Leipzig.

[4546.] Für einen jüngern Gehilfen, den ich empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April eine Stelle.

Stolz.

G. Schrader.

[4547.] Für einen jungen Mann, der am 1. April sein Dienstjahr als Einj.-Freiw. erledigt hat, suche ich zu Anfang April oder zum Mai eine Gehilfenstelle. Derselbe hat die Prima des Gymnasiums besucht, den Buchhandel bei mir ordnungsmäßig erlernt und war in meinem Geschäft $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe thätig. Gute Manieren, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, solider Charakter und Sprachkenntnisse empfehlen ihn. Weitere Auskunft ertheile ich gern.

Cöthen.

Otto Schulze.

[4548.] Für einen jungen Mann, welcher zu Ostern d. J. bei mir die Lehre verläßt, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiment, und bin ich zu näherer Auskunft gern bereit.

Marienwerder, 18. Januar 1881.

G. Bielefeldt,

Egon Ray'sche Buchhdlg.

[4549.] Für einen seit 12 Jahren im Sortimentsbuchhandel thätigen Gehilfen, dem die besten Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur Verfügung stehen, suche ich per 1. April 1881 dauernde Stellung, wenn möglich als Leiter einer Filiale, und bin ich zu weiteren Mittheilungen erbötig.

Leipzig.

Hermann Fries.

[4550.] Ein Gehilfe, Anfangs der 30er Jahre, welcher seit 17 Jahren im Buchhandel thätig ist und dem die besten Empfehlungen seitheriger Prinzipale zur Seite stehen, sucht per 1. April eine dauernde, möglichst selbständige Stellung in einem Sortiment Süddeutschlands oder Oesterreichs.

Gef. Offerten unter E. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4551.] Ein junger Buchhändler, 25 Jahre alt, der bis jetzt in den ersten Handlungen servierte, z. B. im Sortiment thätig ist und englisch und französisch correspondiren kann, sucht Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte Leipzigs. Vorzügliche Zeugnisse u. beste Referenzen auf Wunsch zu Diensten. Offerten sub G. G. durch die Exped. d. Bl.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[4552.] Für Leipzig! — Ein junger Mann, welcher im Buch- und Musikhandel, sowie in Zeitungswesen und Commissions-Arbeiten bewandert und im Besitze einer guten Handschrift ist, wünscht Veränderung halber seine gegenwärtige Stellung zu verändern und sucht eine solche in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Zeugnisse, sowie gute Empfehlungen seiner Prinzipale stehen ihm zur Seite. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen.

Offerten unter H. D. # 18. durch die Exped. d. Bl.

[4553.] Vertrauensposten. — Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger, militärfreier Buchhändler, z. B. einem Geschäft selbständig vorstehend, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse seiner seitherigen Thätigkeit, dauernde Anstellung, womöglich als Geschäftsführer, zum 1. April oder später.

Suchender ist gern bereit, seine erworbenen Ersparnisse event. als Caution zu stellen.

Geneigte Offerten werden möglichst bald unter M. W. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4554.] Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in einer Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung mit Musikalien-Leihanstalt beendet hat, sucht zum 1. April a. c. Stellung.

Offerten erbitte unter Ch. C. S. 300. durch Herm. Fries in Leipzig.

[4555.] Ein Buchhändler in einer größeren, schön gelegenen Stadt der deutschen Schweiz wünscht seinen 15jährigen Sohn, der Gymnasialbildung genossen hat und intelligent, groß und stark ist, nach Deutschland in die Lehre zu geben und zwar am liebsten in Tausch gegen einen anderen Prinzipalssohn. — Es wird jedoch gewünscht, daß der betreffende Herr College selbst ein tüchtiger Buchhändler sei, den jungen Mann streng beaufsichtigt und zur Arbeit anhält, damit er ein brauchbares Mitglied unferes Standes werde, wie das Gleiche von dem Suchenden zugesichert wird. — Offerten unter M. H. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Inserate.

[4556.]

Auf die Umschläge der neuen Ausgabe von

Weber's Demokritos, Auswahl,

welche im März d. J. in 10 Lieferungen zu erscheinen beginnen wird, wollen wir

Inserate

aufnehmen und berechnen

die ganze Seite mit 20 M.,

die halbe Seite mit 11 M.,

die viertel Seite mit 6 M.

für je eine Lieferung.

Da die erste Lieferung in bedeutend größerer Auflage erscheinen wird, als die folgenden, so dürfte eine Insertion auf den Umschlägen diejer besonders wirksam sein.

Das Buch ist bekannt; es dringt in alle Kreise, eignet sich daher zu Insertionen jeder Art. Gef. Aufträge erbitte wir baldigst.

Achtungsvoll

Berlin S., Prinzenstr. 69.

J. Klönne & G. Müller.

Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[4557.]

Inserate für das März-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Februar. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 M., Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Februar franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Februar an unsere Firma zu richten, damit im Heft auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Inserate und Beilagen

für

„Der Bär“.

Illustrierte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath **Ernst Friedel**

und

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa $9\frac{1}{2}$ Centimeter breit) berechnen wir 40 M. netto baar; für Beilagen 30 M. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

[4559.]

Anzeigen

von

— Pädagogischen Werken —

— Schulbüchern —

— Werken f. Schulbibliotheken —

finden die

weiteste Verbreitung

in geeigneten Kreisen durch die

Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht,

begr. von Ad. Diesterweg, fortgeführt

von Dr. Wichard Lange.

Ich berechne die — durchlaufende Zeile — mit nur 25 M. Für Beiheften v. 900 Beilagen 9 M.

Frankfurt a/M. **Moritz Diesterweg.**

Den Herren Verlegern

[4560.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und coulantesten Vermittelung von Bücheranzeigen und stehen mit Tarifen und Kosten-voranschlägen zu Diensten.

Haasenstein & Vogler in Leipzig.